

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 54.

Dresden, am 18. Mai

1861.

Hierundfünfzigste öffentliche Sitzung der  
Ersten Kammer am 11. Mai 1861.

## Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 355 bis 366). — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Petition der Vorstände des germanischen Museums zu Nürnberg um Unterstützung dieses Instituts aus sächsischen Staatscassen betr. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über 22 Petitionen und Beschwerden wegen beschränkender polizeilicher Bestimmungen, die Ausübung der Jagd betr., sowie über 2 Petitionen, die Befreiung der Privatforstbeamten von der Verpflichtung zur Lösung von Jagdkarten betr. und Beschlussfassung mittels Namensaufruf.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 25 Minuten Vormittags in Anwesenheit von 35 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart der Herren Geh. Räte Körner, v. Broitzem und des Regierungsrathes Eppendorf mit Vorlesung des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls durch Secretär Wimmer. Dasselbe wird von der Kammer genehmigt und durch die Herren v. Melsch und v. Miltih mitvollzogen.

Präsident v. Schönfels: Wir gehen zum Vortrage aus der Registrande über. Herr Secretär Wimmer wird die Güte haben, denselben zu bewirken.

(Nr. 355.) Bericht der vierten Deputation der Ersten Kammer vom 8. Mai 1861 die Beschwerde des Gutbesizers Morgenstern zu Reifland über das Verfahren der Verwaltungsbehörden in einer Wegestreitigkeit betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht ist heute gedruckt und vertheilt worden und wird als Gegenstand einer der nächsten Tagesordnungen vorkommen.

(Nr. 356.) Anzeige der dritten Deputation der Ersten Kammer über erfolgte Adoption des von der jenseitigen dritten Deputation erstatteten Berichts über die Petition des Spiritusvereines für Deutschland, die Codification und beziehentlich Revision der in Betreff der Spiritusfabrication bestehenden gesetzlichen Bestimmungen betreffend.

I. R. (5. Abonnement.)

Präsident v. Schönfels: Dieser adoptirte Bericht befindet sich eventuell als zweiter Gegenstand auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 357.) Die vierte Deputation der Ersten Kammer zeigt an, daß sie den jenseits erstatteten Bericht über die Petition Robert Rudowskys und Genossen, die Verordnung über das Agentenwesen vom 5. November 1859 betreffend, adoptirt hat und bittet solchen auf eine Tagesordnung zu bringen.

Präsident v. Schönfels: Dies wird geschehen; es wird der Gegenstand auf eine der nächsten Tagesordnungen gebracht werden.

(Nr. 358.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 3. Mai 1861 enthaltend die Erledigung der in den Beschlüssen beider Kammern obwaltenden Differenz in Betreff der Petitionen der Stadtrathe zu Borna und Pegau wegen Wiederaufhebung der Verordnung vom 30. December 1850 sammt Anschließerkklärung der Stadtrathe zu Leisnig und Dschah in Bezug auf die Ausstellung der Paßkarten.

Präsident v. Schönfels: Die vorhanden gewesenen Differenzen sind ausgeglichen; es ist daher der Protokoll-Extract zu den Acten zu nehmen. Die Schrift wird in der jenseitigen Kammer zuerst verlesen werden.

(Nr. 359.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition der Gemeinde Lawalde und 44 anderer Gemeinden um Abänderung des §. 10 des Heimathsgesetzes.

Präsident v. Schönfels: Gehört zur Competenz der vierten Deputation und wird daher vorgeschlagen, den Gegenstand an dieselbe zu verweisen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 360.) Dergleichen Extract vom nämlichen Tage, den erstatteten mündlichen Bericht über die Petition Otto Gottschalds zu Golzern und Genossen wegen Aufhebung des Mahlzwanges.

Präsident v. Schönfels: Gelangt an die dritte Deputation und zwar zum Behuf der Fertigung der Schrift.

(Nr. 361.) Petition des Ortsrichters Sauer zu Niederneukirch am Hochwald vom 5. Mai 1861 um Abstellung eines zeitlich vorgekommenen Uebelstandes im Executionsverfahren bei der Berathung über die Civilproceßordnung.